

Fallbeispiel Nr. 1

Mode und Form

Vor kurzem ereignete sich auf der DRK-Unterkunft in Vorderkreuz ein Zwischenfall zwischen dem Helfer Manni Mode und der Truppführerin Friederike Form.

Zur Situation ist bekannt:

Der Helfer Manni Mode, ein begeisterter Manta-Fahrer, soll gemeinsam mit seiner Unterführerin Friederike Form Sanitätsdienst bei einer Theateraufführung in der Stadthalle machen. Beide treffen sich in der Unterkunft, um mit einem Dienstfahrzeug zur Stadthalle zu fahren. Bei solchen Diensten ist Dienstbekleidung vorgesehen, die Manni Mode auch trägt, allerdings mit einer „individuellen Note“. So hat er statt der Krawatte ein Tuch um den Hals geschlungen, trägt einen Hut und hat Westernstiefel angezogen. Friederike Form besteht darauf, dass Manni Mode sich gemäß der Dienstbekleidungsordnung anzieht. Herr Mode lehnt dies jedoch mit dem Hinweis ab, dass er keine andere Bekleidung dabei habe. Außerdem sei doch gar nichts dabei, die Dienstbekleidung ein bisschen aufzupeppen. Daraufhin gerät Friederike Form in Rage, suspendiert Manni Mode vom Dienst und erteilt ihm einen schriftlichen Verweis. Dagegen legt Manni Mode Widerspruch ein.

Um den Vorfall zu klären werden beide zu einem Schlichtungsgespräch geladen.

Ihnen wird empfohlen mit einem Beistand zum Gespräch zu erscheinen.

Aufgabe

Teilen Sie folgende Rollen unter sich auf:

- Manni Mode
- Beistand von Manni Mode
- ggf. Freund(e) von Manni Mode

- Friederike Form
- Bestand von Friederike Form
- ggf. Freund(e) von Friederike Form

Entwerfen Sie anschließend Ihrer Strategie zu dem Schlichtungsgespräch. Natürlich nach „Parteien“ getrennt. Benutzen Sie zur Vorbereitung auf die Argumentation die einschlägigen Ordnungen und Vorschriften.

Bedenken Sie, dass es im schlimmsten Fall zu einem Disziplinarverfahren für einen oder beide Beteiligte kommen könnte.

Zeit

Für die Vorbereitung des Schlichtungsgesprächs haben Sie 25 Minuten Zeit.

Fallbeispiel Nr. 2

Träge und Fleißig

Neulich ereignete sich auf dem Festplatz von Vorderkreuz ein Zwischenfall zwischen der Gruppenführerin Thea Träge und dem Truppführer Francesco Fleißig.

Zur Situation ist bekannt:

Thea Träge wurde vor mehr als zwei Jahren kommissarisch als Gruppenführer im Betreuungsdienst ernannt. Die erforderliche Führungskräftequalifikation hat sie bis zum heutigen Tag noch nicht absolviert. Ganz im Gegensatz zu ihrem Truppführer Francesco Fleißig. Bei einer Übung ihrer Einheit auf dem Festplatz von Vorderkreuz geraten sich die beiden, die sich sowieso nicht riechen können, in die Haare.

Thea Träge beauftragt Francesco Fleißig, mit seinem Trupp zur Fahrzeughalle der DRK Ortsvereins Vorderkreuz zu fahren und diese als Notunterkunft einzurichten.

Francesco Fleißig weigert sich, da die Halle sich seiner Meinung nach nicht dazu eignet.

Als Thea Träge auf seiner Anordnung besteht, sagt Francesco Fleißig: „Du hast doch gar keine Ahnung. Von dir lass ich mir doch nichts sagen!“

Das lässt Thea Träge nicht auf sich sitzen und beschwert sich bei ihrem Vorgesetzten über Francesco Fleißig wegen Befehlsverweigerung.

Beim angeordneten Schlichtungsgespräch treffen die beiden sich wieder. Beide bringen einen Beistand zu diesem Gespräch mit.

Aufgabe

Teilen Sie folgende Rollen unter sich auf:

- Thea Träge
- Beistand von Thea Träge
- ggf. Freund(e) von Thea Träge

- Francesco Fleißig
- Beistand von Francesco Fleißig
- ggf. Freund(e) von Francesco Fleißig

Entwerfen Sie anschließend Ihrer Strategie zu dem Schlichtungsgespräch. Natürlich nach „Parteien“ getrennt. Benutzen Sie zur Vorbereitung auf die Argumentation die einschlägigen Ordnungen und Vorschriften.

Bedenken Sie, dass es im schlimmsten Fall zu einem Disziplinarverfahren für einen oder beide Beteiligte kommen könnte.

Zeit

Für die Vorbereitung des Schlichtungsgesprächs haben Sie 25 Minuten Zeit.

Fallbeispiel Nr. 3

Eisern und Heim

An einem der vergangenen Sonntage ereignete sich auf dem Sportplatz von Hinterkreuz folgender Vorfall zwischen der Gruppenführerin Emine Eisern und dem Helfer Hans Heim:

Die Gruppe der Gruppenführerin Emine Eisern besetzt einen Sanitätsdienst beim Sportfest des SC Hinterkreuz. Der Dienst dauert von morgens 9:00 Uhr bis abends 19:00 Uhr. Helfer Hans Heim hat den Dienst nur unter der Bedingung angenommen, dass er spätestens um 15:00 Uhr nach Hause gehen kann, weil seine Großmutter ihren 65. Geburtstag feiert. Als Ablösung sollte eigentlich Lothar Lässig kommen, der jedoch noch nicht erschienen ist. Hans Heim, der auf glühenden Kohlen sitzt, teilt seiner Gruppenführerin mit, dass er jetzt gehe. Emine Eisern verbietet ihm das, weil dann die ordnungsgemäße Durchführung des Sanitätsdienstes nicht mehr gewährleistet sei. Zwischen den beiden kommt es zu einem lautstarken Streit, der damit endet, dass Hans Heim einfach seine Sachen packt und geht. Die Notfälle, die sich wenig später ereignen, geben Emine Eisern Recht: ein Helfer fehlt definitiv, um alle Patienten angemessen zu versorgen. Emine Eisern reicht Beschwerde wegen schwerer Pflichtverletzung ein.

Beim Schlichtungsgespräch treffen sich die beiden mit ihren Beiständen wieder.

Aufgabe

Teilen Sie folgende Rollen unter sich auf:

- Emine Eisern
- Beistand Emine Eisern
- ggf. Freund(e) von Emine Eisern

- Hans Heim
- Beistand von Hans Heim
- ggf. Freund(e) von Hans Heim

Entwerfen Sie anschließend Ihrer Strategie zu dem Schlichtungsgespräch. Natürlich nach „Parteien“ getrennt. Benutzen Sie zur Vorbereitung auf die Argumentation die einschlägigen Ordnungen und Vorschriften.

Bedenken Sie, dass es im schlimmsten Fall zu einem Disziplinarverfahren für einen oder beide Beteiligte kommen könnte.

Zeit

Für die Vorbereitung des Schlichtungsgesprächs haben Sie 25 Minuten Zeit.